

KWF

Sonderpräsentationen zur Forsttechnik auf der Ligna 2019

Auf der diesjährigen Ligna (27. bis 31. Mai, Hannover) gestaltet das Kuratorium für Waldarbeit und Forsttechnik e.V. (KWF) zusammen mit Partnern eine Sonderpräsentation zur Forsttechnik. Zudem gibt es den internationalen Wood Industry Summit.



Forsttechnik präsentiert die KWF u.a. im Pavillon 33.

Vom 27. bis 31. Mai findet auf dem Messegelände Hannover die „Ligna 2019“ statt. Unter dem Expo-Dach - im Pavillon 33 – zeigt das Kuratorium für Waldarbeit und Forsttechnik e.V. (KWF) gemeinsam mit der AfL Niedersachsen, dem Niedersächsischen Forstlichen Bildungszentrum (NFBz) und der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG), neue Technik und spezialisierte Lösungen für die moderne Forstwirtschaft. Auf dem Freigelände vor dem Pavillon und einer Vorführfläche gibt es Praxisdemonstrationen. Im Pavillon und auf dem Freigelände werden Lösungen für die Praxis aus den Bereichen der Datenflussskette und der Rundholzvermessung dargestellt. Zudem erlauben vorgestellte Forschungsvorhaben einen Blick in die Zukunft. Sie zeigen, welche Möglichkeiten Forstmanagement hat, das durch smarte Datenverarbeitung unterstützt wird.?

Der Trend bei den Akkugeräten ist ungebrochen, so dass es auch in diesem Bereich immer Weiter- und Neuentwicklungen gibt. Das NFBz Münchehof und die SVLFG stellen verschiedene Anwendungen für die Arbeit im Wald mit Akkugeräten vor. Dabei wird besonderes Augenmerk auf die Arbeitssicherheit und effizientere, ergonomischere Verfahren gelegt.

Um die Arbeit forstlicher Berater im Privat- und Kommunalwald zu erleichtern, bietet das Verbundprojekt „KomSilva“ Anleitungen und Hilfen zur Kommunikation mit Waldbesitzenden.

Die Arbeitsgemeinschaft forstwirtschaftlicher Lohnunternehmer (AfL) Niedersachsen stellt zum 40-jährigen Verbandsjubiläum die dynamische Entwicklung des von ihr vertretenen Berufsstandes dar. Aus nebenberuflichen und gering mechanisierten Holzurückern sind in der Zwischenzeit moderne, leistungsfähige und kompetente Unternehmen geworden, die sich zum unverzichtbaren Partner der Forst- und Holzwirtschaft entwickelt haben.

Auf dem Freigelände vor dem Pavillon 33 werden neue Ansätze zur Rundholzvermessung und innovative Transporttechnik zum Optimieren der Holzlogistik anschaulich vorgestellt und erläutert. Das im Vorjahr erstmalig eingerichtete Vorführgelände bietet auch in diesem Jahr wieder die Möglichkeit, Ausstellungsmaschinen im Einsatz zu bestaunen. An der Hermesallee bietet die Deutsche Messe gemeinsam mit dem KWF den Ausstellern der Ligna die neue Möglichkeit, ihre Lösungen zu speziellen Themen der Forsttechnik zu präsentieren. Auf dem etwa 2000 m² großen Parcours finden täglich bis zu fünf moderierte Vorführungen statt. Dabei werden auch die sog. „Debarking Heads“ im Einsatz zu sehen sein. Das sind Harvesteraggregate, die nach dem Fällen, beim Aufarbeiten die Rinde vom Stamm trennen. Das bietet Vorteile in der Holzlogistik, bei der Borkenkäferprävention und der Nährstoffnachhaltigkeit. Ergebnisse und Erfahrungsberichte können mit Experten diskutiert werden.

Auch 2019 führt die Deutsche Messe - gemeinsam mit dem KWF als Fachpartner - den international anerkannten Wood Industry Summit fort. Er präsentiert sich in Halle 26 in seiner dritten Auflage wieder mit Forum, Matchmaking und Ausstellung.